

# Inhalt

## *Einleitung: Denationalisierung und die Krise des Regierens*

1. Aufstieg und Niedergang der nationalstaatlichen Politik . . . 12
2. Die zwiespältige Rolle internationaler Institutionen –  
Die Gegenwart des Regierens . . . . . 22
3. Das Projekt komplexes Weltregieren –  
Die Zukunft des Regierens? . . . . . 27

## TEIL A

### AUFSTIEG UND NIEDERGANG DER NATIONALSTAATLICHEN POLITIK

#### *I. Regieren und Nationalstaat in historischer Perspektive*

1. Ziele des Regierens und Ausweitung der Staatstätigkeiten 37
2. Die Entwicklung der Fähigkeit zu regieren . . . . . 54

#### *II. Was ist Denationalisierung und wieviel gibt es davon?*

1. Was ist Denationalisierung? . . . . . 65
2. Wieviel Denationalisierung hat es wo gegeben? . . . . . 77
3. Fazit . . . . . 93

#### *III. Sicherheit: Wie sicher lebt es sich in einer denationalisierten Welt?*

1. Sicherheit als Ziel des Regierens . . . . . 97
2. Sicherheit im Zeitalter der Denationalisierung . . . . . 99
3. Einige Auswirkungen auf das bundesrepublikanische  
Parteiensystem . . . . . 115

*IV. Soziale Wohlfahrt:  
Wiederholt sich die große Krise?*

1. Denationalisierung und Wohlfahrtsstaat: Die Kausalmechanismen .....	125
2. Arbeitslosigkeit und Primärverteilung der Einkommen ..	129
3. Wohlfahrtsstaatliche Politik und Sekundärverteilung der Einkommen .....	133
4. Denationalisierung und Standort D .....	157

TEIL B

DIE ZWIESPÄLTIGE ROLLE INTERNATIONALER INSTITUTIONEN –  
DIE GEGENWART DES REGIERENS

*V. Regieren jenseits des Nationalstaates –  
Konzeptionelle Vorüberlegungen*

1. Formen des Regierens .....	166
2. Internationale Institutionen .....	171

*VI. Positives Regieren jenseits des Nationalstaates –  
Das Beispiel der internationalen Umweltregime*

1. »Positive« und »negative« Regelungen im Kontext der Denationalisierung .....	180
2. Internationale Umweltregime als Beispiele »positiver« Integration .....	182
3. Umsetzung als Hindernis positiver Regelungen .....	189
4. Institutionelle Merkmale erfolgreicher positiver Regime .	192

*VII. Genügen internationale Institutionen den  
Anforderungen?*

1. Das Ausmaß der gesellschaftlichen Denationalisierung und der Bedarf an internationalen Institutionen .....	203
2. Internationale Institutionen und Ziele des Regierens ....	213
3. Einige theoretische Überlegungen .....	224

## VIII. Demokratie und internationale Institutionen

1. Demokratie ..... 233
2. Merkmale der Demokratie im Zeitalter der Denationalisierung ..... 236
3. Unzureichende Vorschläge zur Behebung des Demokratiedefizits ..... 246

## IX. Kollektive Identitäten – Politische Fragmentierung auf dem Vormarsch?

1. Zunahme der gewollten politischen Fragmentierung .... 258
2. Wie Denationalisierung zu politischer Fragmentierung führen kann ..... 264
3. Hypothesen zur politischen Fragmentierung im Zeitalter der Denationalisierung ..... 277

## TEIL C

### DAS PROJEKT KOMPLEXES WELTREGIEREN – DIE ZUKUNFT DES REGIERENS?

#### X. Die Grenzen der Denationalisierung

1. Das Elend der fragmentierenden Reaktionen ..... 294
2. Auf dem Weg zu einer großen Koalition der politischen Fragmentierung? ..... 306

#### XI. Globale Konfliktlinien als Hindernis für komplexes Weltregieren?

1. Weshalb das doppelt kompetitive Staatensystem globale Konfliktlinien produzierte ..... 313
2. Weshalb es dank der gesellschaftlichen Denationalisierung keine globalen Konfliktlinien mehr geben wird ..... 321

*XII. Die Zukunft des Nationalstaates und  
das Projekt komplexes Weltregieren*

1. Die Ausdifferenzierung der Dimensionen der Staatlichkeit .....	329
X 2. Sozial- und umweltverträgliches Regieren .....	336
3. Demokratisches Regieren .....	347
4. Ungefährliche Identitätsbildung und komplexes Weltregieren .....	361
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	365
<i>Literatur</i> .....	369